

Al Struckus House

Bruce Goffs letztes Haus



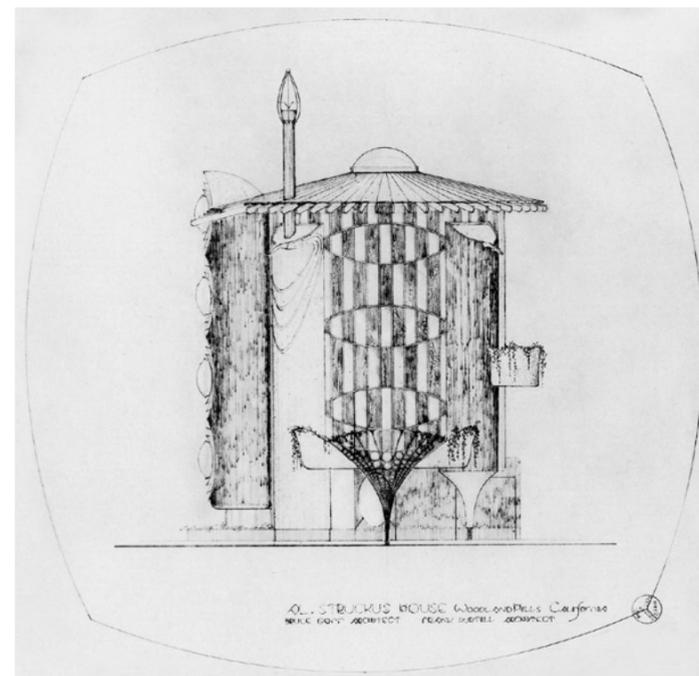
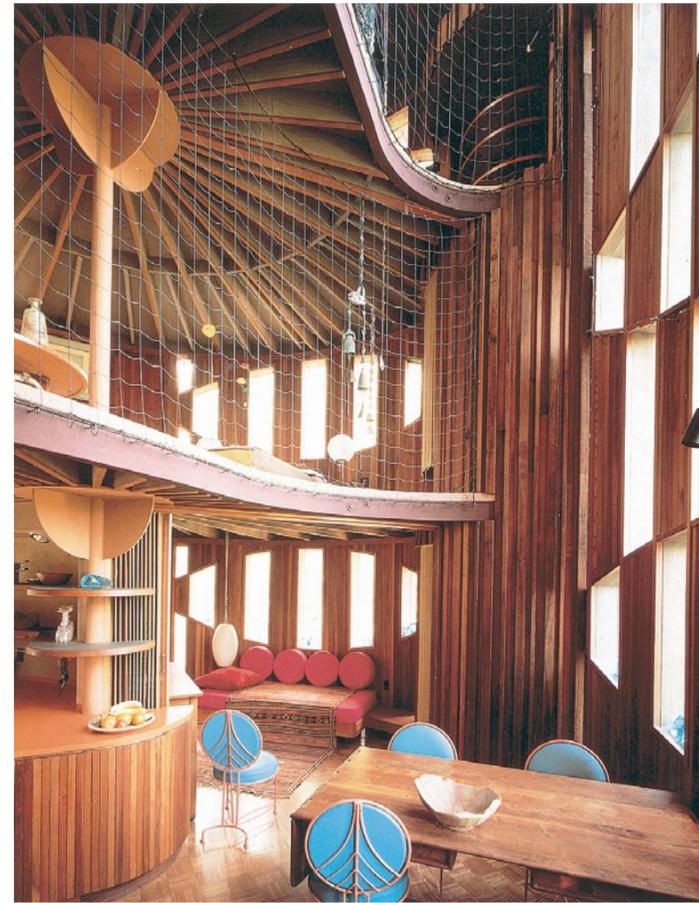
Das Haus für einen Raketeningenieur in Woodland Hills, Los Angeles (1979).

Grundrisse im Maßstab 1:200
Fotos: Grant Mudford, Los Angeles
Abbildung rechts: David G. De Long, Philadelphia

Al Struckus war durch einen Artikel in der Vogue auf Goff gestoßen. Einige Jahre korrespondierten die beiden miteinander, bis er sich im Dezember 1978 endgültig entschloss, mit Bruce Goff zu bauen. Im April 1979 war ein geeignetes Grundstück gefunden, der Auftrag erfolgte prompt. Es dauerte jedoch weitere zwei Jahre, bis Goff ihm die endgültigen Zeichnungen präsentierte. Der Bauherr war damit einverstanden und begann 1982 mit den Bauarbeiten.

Was Goff für ihn entworfen hatte, war ein viergeschossiger runder Turm mit ausgestülpten Zylindern für Nebenräume und Treppe. Die Räume im Turm strecken sich über mehrere Etagen. Die Holzkonstruktion ist reich an komplexen Details und zeigt Goffs ungebrochene Schaffenskraft. Mit frei geformten Öffnungen und auskragenden Fensterkörpern variiert er die Profile der schmalen Zylinder. Der Hauptzylinder hingegen ist in eine regelmäßige schachbrettartige Holzverschalung gehüllt, deren Felder abwechselnd aus Glas und Holz bestehen. Ihre Grenzlinien haben die Form einer Ellipse.

Fünzig Jahre waren vergangen, seit Bruce Goff ein solches Konzept zum ersten Mal zeichnerisch erprobt hatte. Natürlich hatte es in der Zwischenzeit verwandte Projekte gegeben, doch jetzt durfte er einen solchen Entwurf erstmalig realisieren. Er hat das fertige Gebäude nie gesehen. De Long/PW



- 1 Terrasse
- 2 Essbereich
- 3 Wohnen
- 4 Küche
- 5 Bad
- 6 Schrankraum
- 7 Tokonoma
- 8 Schlafen
- 9 Balkon

